

Schulbrief 3

März 2024

***Es ist doch im April fürwahr,
der Frühling weder halb noch gar!
Komm Rosenbringer, süßer Mai,
komm du herbei!
So weiß ich, daß es Frühling sei.***

Eduard Mörike (1804 - 1875), deutscher Erzähler, Lyriker und Dichter

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor die Osterferien beginnen, möchte ich alle noch einmal freundlich grüßen und von den letzten Monaten am Kepi berichten. Und fange mit gestern Nachmittag an...

Wir bekamen Besuch von zwei Landtagsabgeordneten und der Servicestelle Friedensbildung, die von uns wissen wollten, wie sie sich konkret diese Friedenserziehung vorstellen sollten.

Eine starke Gruppe von engagierten Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, erklärten anhand einer Präsentation, was an unserer Schule alles dazu stattfindet.

Es war eine Fülle von Projekten, Begegnungen und Austausch-Erfahrungen, die wir angesprochen haben: nur als Beispiel seien mal genannt der ukrainische Zeitzeuge, Überlebender der Shoah, im Osteuropa Institut, auf Einladung von Herrn Professor Gestwa.

Der Kooperationsvertrag mit der Geschichtswerkstatt e.V., der dank Herrn Wacker und Frau Polack kürzlich unterzeichnet wurde, und unseren Schülerinnen und Schülern hier vor Ort, Erinnerungskultur vermitteln soll, unterrichtsbegleitend.

Frau Polack, die diese Woche mit ihren J1 Schülern in Berlin weilt und das Projekt

„Le train de Loos“ (dictionnaire des déportés/Wörterbuch der Deportierten – ein deutsch-französisches Projekt)

vorstellen dürfen. Einen Film über dieses Projekt, von J2 Schülerinnen und Schülern gemacht, können Sie auf unserer Homepage unter Schule – Projekte finden.

Zum Stichwort „Demokratie leben“ konnte die SMV überzeugen, eine Schülerin, die von unserer Erasmus+ -Gruppe berichtete, betonte die Wichtigkeit der interkulturellen Begegnungen und wie aus Fremden Freunde werden, die man achtet.

Dies sind nur wenige Eindrücke. Uns war allen wichtig, dass wir miteinander reden können, uns austauschen, die Argumente des Anderen hören/ ihm zuhören wollen. Deswegen wurde auch die Bedeutung der Zeitzeugen von den Schülerinnen und Schülern hervorgehoben.

Frau Wund und Herr Marks berichteten, wie das Projekt „Friedenspfahl“ vorankommt- auch hier findet sich eine Arbeitsgruppe mit großem Einsatz für unsere Schule.

Ich danke allen, dass sie sich so tatkräftig einbringen.

Austausch und Begegnungen gab es/ gibt es erfreulicherweise viele:

Aigle, Aix, Paris, Descenzano, Dulwich (Klassen 8, 9 und 10)

J1 bili in Molsheim mit Theaterprojekt nach Victor Hugos Roman „Les Misérables“

Im April fährt die Klasse 9d zu einer Begegnung mit der Partnergruppe aus Molsheim nach Lörrach und Erasmus+ mit Frau Fieting und Frau Müller-Bengsch (Kl. 9 und 10) nach Kroatien.

Solche Fahrten bedürfen dieser vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen, die mit „Herzblut“ die Freude an der Begegnung weitertragen - da können wir uns glücklich schätzen!

Alle Skischullandheime (Klassen 7 und 8) konnten nun durchgeführt werden. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben den Schülerinnen und Schülern damit eine große Freude und tolle Wochen in Wagrain bereitet.

Herzlichen Dank!

Wettbewerbe reizten diese Wochen auch die Kepi-Schülerinnen und Schüler:

Tag der Mathematik an der Universität

Schach-Landesfinale: 3. Platz

Jugend debattiert: Charlotte Töpfer (Kl. 9d) hat das Landesfinale in Stuttgart erreicht und wird uns dort vertreten.

Jugend trainiert für Olympia: 2 Hockey-Mannschaften erreichen Platz 1 und 2!

Herzlichen Glückwunsch und auch Dank an alle!

Bei der Jazz Matinée haben Herr Pfisterer und Herr Koch mit ihrer Big-Band und Junior-Combo eine gefüllte Aula beglückt- auch hier Dankeschön für dieses klang- und schwungvolle Konzert.

Am „Offenen Abend“ hatten wir wieder volles Haus und eine prima Stimmung am Kepi-
Das Glücksrad der SMV war sehr begehrt, die Darbietungen aller Beteiligten kamen sehr gut an.

Wir freuen uns schon auf unsere neuen 5.Klässler!

Vielleicht sind wir ja bis sie kommen wieder in den Altbau zurückgezogen?...

Es bleibt spannend, ob es klappt - wir freuen uns aber schon jetzt auf die schönen, hellen, frisch renovierten, großzügigen Räume.

Nach Ostern ist schon bald das schriftliche Abitur: wir wünschen unserer Jahrgangsstufe 2 alles Gute und viel Erfolg!

Die Klassen 10 haben die schriftliche Delf-Prüfung schon geschrieben und das Mündliche findet Anfang Juni statt.

Großen Dank für meine Kolleginnen und Kollegen, die alles organisieren!

Ich danke auch dem Förderverein für seine stete Unterstützung für Schüler/innen und auch Projekte, Anschaffungen.

Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Schwarz, der sich mit viel Zeit und Mühe einbringt, um unser aller Kommunikation stets zu verbessern:

Im Verlauf des Schuljahrs haben wir einige Anstrengungen unternommen, um zukünftig zwischen Schule und Elternschaft in einer zeitgemäßen und datenschutzrechtlich unbedenklichen Form zu kommunizieren. Am ersten Elternabend wurde dies bereits vorgestellt. Wir setzen hierbei auf das Mitteilungssystem von WebUntis, einer Plattform, die Sie bereits zur Darstellung von tagesaktuellen, individuellen Stundenplänen kennen. Eine notwendige Voraussetzung ist, dass Sie als Eltern sich dort registrieren. Sie können dann die Pläne Ihrer Kinder (ggf. auch mehrerer) mit einem Zugang einsehen und erhalten auch künftig wichtige Nachrichten von Schulleitung und Lehrerschaft. Eine ausführliche Anleitung zur Registrierung finden Sie auf der Homepage. Wir haben das System auch bei der Elternbeiratssitzung noch einmal vorgestellt und viel Lob dafür erhalten – es lohnt sich also. Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung der Zugangsdaten Ihrer Kinder ist nicht sinnvoll, da Sie so keine Nachrichten erhalten, die an die Elternschaft adressiert sind.

Kepi ist immer in Bewegung – gut so!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern und ruhige, sonnige, erholsame Osterferien!

Herzliche Grüße,

Ulli Schönthal, Schulleiterin